

Stand: 22.01.2013

MODUL KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT 2 (5 Credits)	
Kurs-Name	Kommunikationswissenschaft 2
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – erlernen und trainieren die für das Schreiben der Seminararbeit wesentlichen Fähigkeiten: <li style="padding-left: 20px;">– sie lernen, wie man Literatur kritisiert und verwertet; <li style="padding-left: 20px;">– wie man eine wissenschaftliche Argumentation aufbaut; – kennen die Konventionen des wissenschaftlichen Formulierens – verbessern ihre grundsprachliche Ausdrucksfähigkeit beim wissenschaftlichen Schreiben
Lerninhalte	Gemäss den Themenausschreibungen im Modul Kommunikationswissenschaft 1 (HS 2012)
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Seminar mit Übungen
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 16 % Begleitetes Selbststudium: 32 % Autonomes Selbststudium: 52 %
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> – Seminararbeit im Umfang von 25'000 bis 30'000 Zeichen ohne Leerschläge. Paratexte wie Titel, Inhaltsverzeichnis und Bibliographie werden nicht mitgezählt. – Schriftliches, kriteriengestütztes Kurzgutachten im Sinne des Peer-Feedbacks Die Seminararbeit wird benotet, das Kurzgutachten nicht.
Notengewichtung	60 % innerhalb des Moduls Kommunikationswissenschaft 2
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	

Kurs-Name	Wissens- und Informationsmanagement
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	Information und Wissen sind wichtige Ressourcen eines Unternehmens, die mehr und mehr an strategischer Bedeutung gewinnen und somit effizient und effektiv gemanagt werden müssen. Die Studierenden lernen die Unterschiede und die Zusammenhänge zwischen Informations- und Wissensmanagement kennen. Sie erhalten einen Überblick über ausgewählte theoretischen Modelle sowie deren praktische Umsetzung, sowohl im Informations- als auch im Wissensmanagement.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Konzepte, Modelle und Theorien des Wissens- und Informationsmanagements – Normative, strategische, operative Ebene des Wissens- und Informationsmanagements – Management von Informations- und Kommunikationssystemen, Informationsstrukturen, Informationsinhalte, Informationsprozesse – Management von Wissensprozessen wie Wissensziele, -identifikation, -erwerb, -entwicklung, -verteilung, -bewahrung, -nutzung und -controlling.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 23 % Begleitetes Selbststudium: 17 % Autonomes Selbststudium: 60 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 60 Minuten Hilfsmittel: keine
Notengewichtung	40 % innerhalb des Moduls Kommunikationswissenschaft 2
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Helmut Krcmar: Informationsmanagement, Berlin: Springer Gilbert Probst, Steffen Raub, Kai Romhardt: Wissen managen: Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen, Gabler: Wiesbaden Vorlesungsfolien